

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Drahnsdorf

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt:

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Zustimmung zum Bauvorhaben des TAZV Luckau: Ersatzneubau Trinkwasserleitung inkl. Hausanschlüsse in Falkenhain im Zuge des Ausbaues K6145 OD Falkenhain durch den Landkreis Dahme-Spreewald

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bernhardt - BA	39-2021	06.07.2021

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange stimmt die Gemeinde Drahnsdorf dem Vorhaben des TAZV Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau, Am Bahnhof 2, 15926 Luckau: Ersatzneubau Trinkwasserleitung inkl. Hausanschlüsse in Falkenhain im Zuge des Ausbaus K6145 OD Falkenhain durch den Landkreis Dahme-Spreewald unter Einhaltung folgender Auflagen zu.

Auflagen:

- Die Maßnahme ist wie beantragt innerorts im Bereich des grundhaften Ausbaus im Fahrbahnbereich in offener Bauweise durchzuführen.
- Außerorts ist die Maßnahme im östlichen unbefestigten Bankettbereich in geschlossener Bauweise (Spülbohrverfahren) durchzuführen.
- Der Bau muss in Koordination mit dem Straßenausbau durch den Landkreis Dahme-Spreewald erfolgen.
- Aufgrund der bestehenden Gewährleistung für den Gehweg durch die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH&Co.KG ist diese für den zu öffnenden Gehwegabschnitt zu beauftragen. Die Gewährleistungsfrist ist am 25.04.2022 beendet.
- Sollte die Baumaßnahme nach dem 25.04.2022 begonnen werden ist der Gehweg fachgerecht herzustellen.
- Die Baumaßnahme des TAZV ist mit dem Amt Unterspreewald abzustimmen.
- Der Baubeginn ist im Amt Unterspreewald schriftlich anzuzeigen.
- Nach Fertigstellung der Maßnahme hat eine Abnahme mit dem Amt Unterspreewald zu erfolgen.

Voraussichtlicher Bauzeitraum: in 2022 / 2023 mit 2 Bauabschnitten

Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Schreiben vom 01.07.2021 (Eingang am 05.07.2021 im Amt Unterspreewald) beantragte das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Dipl.-Ing. Mandy Vogel, Karche 4, 15926 Luckau, im Auftrag des TAZV, die Zustimmung zum Bauvorhaben: Ersatzneubau Trinkwasserleitung inkl. Hausanschlüsse in Falkenhain im Zuge des Ausbaues K6145 OD Falkenhain durch den Landkreis Dahme-Spreewald.

Der Ersatzneubau der Trinkwasserleitung (TWL) ist innerorts im Bereich des grundhaften Ausbaus im Fahrbahnbereich in offener Bauweise geplant und außerorts im östlichen unbefestigten Bankettbereich in geschlossener Bauweise (Spülbohrverfahren).

Im Einbindungsbereich der vorhandenen TWL mit der neuen TWL (ca. vor Hausnummer 44) soll der Gehweg aufgenommen werden. Die alte TWL soll in dem bereits erneuerten Gehweg verdämmt werden. Die Anbindung der Hausanschlüsse (HA) ist mit Erdraketenvortrieb vorgesehen.

Im 1. Bauabschnitt (BA) soll der grundhafte Ausbau des südlichen Teils der Ortsdurchfahrt bis zum Abzeig Hohendorf im Jahr 2022 erfolgen. Die alten TWL und alle darin befindlichen HA sollen im 2. BA ausgewechselt werden. Die Ausführung ist für 2023 geplant. Der Ersatzneubau der TWL DN 150 soll bis zum alten Wasserwerk (Hausnummer 1) erfolgen. Die Gesamtlänge beträgt ca. 800m. Für die Planung der Trinkwasseranlagen wurde ebenfalls das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Dipl.-Ing. Mandy Vogel beauftragt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauvorhaben des TAZV Luckau unter Einhaltung der Auflagen zuzustimmen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1: Schreiben vom 01.07.2021 (Eingang im Amt Unterspreewald am 05.07.2021)

Anlage 2: Übersichtslageplan

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	--------------------------------------